

# Trauer um Pater Augustin

**Der ehemalige Direktor des  
Meinhardinums starb nach schwerer Krankheit**

(pld) Nach langem, schwerem Leiden verstarb am 27. Oktober der Zisterzienserpater Augustin Neumüller. Der am 1. Mai 1939 in Arnreit (OÖ) geborene Geistliche kam bereits 1956 auf Anraten eines Novizen des Stiftes Schlägl als Schüler nach Stams, wo er nach der Matura 1961 in den Orden der Zisterzienser eintrat. 1967 wurde Pater Augustin im Dom zu Linz zum Priester geweiht. Von 1970 bis 1974 und von 1982 bis 1996 leitete er das Internat des Stiftsgymnasiums, dem er auch von 1982 an 20 Jahre lang als Direktor vorstand. In diese Zeit fielen vor allem maßgebliche Erweiterungen und Umbauten des Stiftsgymnasiums Meinhardinum, wie die Einbindung der alten Mühle und die Errichtung des neuen Mehrzweck- und Turnsaales, wodurch der Schulbetrieb 1985/86 vom Stiftsgebäude endgültig in das eigene Schulgebäude umziehen konnte. Seit der Gründung des Trägervereins des Schigymnasiums wirkte Pater Augustin in dessen

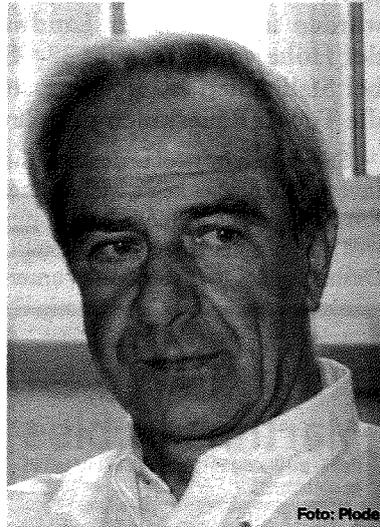


Foto: Pioder

Vorstand und trug maßgeblich zur nachhaltig positiven Entwicklung dieser Internatsschule des österreichischen Schisports bei, die ihm stets besonders am Herzen lag. Neben seinem Engagement als Erzieher, Lehrer und Direktor am Meinhardinum betreute Pater Augustin als Pfarrer von 1974 bis 1982 die Pfarre Sautens, von 2002 bis 2006 jene von Obsteig. Als Folge schwerer Krankheit zog sich Pater Augustin 2006 vom aktiven Wirken zurück und lebte zuletzt im Alten- und Pflegeheim Helenengarten in Barwies. Am 3. November um 14 Uhr werden Konvent, Familie, Freunde und Wegbegleiter beim Sterbegottesdienst in der Basilika vom Verstorbenen Abschied nehmen.

RUNDSCHAU Seite 8

Mittwoch, 2. November 2011

**BARGELD**  
en - Silber - Zinn